

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/021(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 25.05.2021	Hansesaal	17:00Uhr	17:42Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2021
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Anträge
 - 5.1 Straßenbenennungen A0033/21
 - 5.1.1 Straßenbenennungen S0129/21
 - 5.2 Ankommen in Magdeburg erleichtern A0035/21

5.2.1	Ankommen in Magdeburg erleichtern	S0119/21
5.3	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung	A0036/21
5.3.1	OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung	S0114/21
6	Informationen	
6.1	Vorhaben im Bereich kommunales Bildungsmanagement "Bildung integriert"	I0097/21
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Christian Mertens

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Evelin Schulz

Roland Zander

Vertreter

Anke Jäger

Sachkundige Einwohner/innen

Nicole Anger

Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Daniela Diestelberg

Abwesend - entschuldigt

Nadja Lösch

Manuel Rupsch

Natalie Schoof

Abwesend - unentschuldigt

Franziska Briese

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die TO-Punkte 5.2 und 5.3 werden zurückgestellt.

Bestätigung der TO: **6-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2021

Bestätigung der Niederschrift: **5-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur Öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Anträge

5.1. Straßenbenennungen

Vorlage: A0033/21

Herr Hesse, Tiefbauamt, bringt die Stellungnahme ein.

Er erklärt, dass es grundsätzlich kein Problem ist, Straßen nach Frauen zu benennen. Es muss nur geschaut werden, dass auch ein passender Ort für die Person gefunden wird z.B. einen wissenschaftlichen Ort bei Elfriede Paul.

Namensvorschläge werden in den Pool aufgenommen und diskutiert, eine Priorisierung oder Rangfolge bei den Namen gibt es nicht.

Sowie neue Baugebiete entstehen, beschäftigen sich die Verwaltung und die AG Straßennamen mit diesem und überlegen, welche Namen für das Umfeld passend sind. Es wird anschließend eine Liste ohne Rangfolge erstellt. Nach Erstellung der Drucksache wird diese den Ausschüssen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Für das Baugebiet in Diesdorf, wo die Straßen mit Namen von Sportlerinnen benannt werden soll, werden bereits die Namen von der AG Straßennamen eruiert.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass noch Stadtführungen zur Frauengeschichte und eine Busfahrt zu den Frauenstraßen/- orten/- plätzen in der Stadt für das 2.Halbjahr geplant sind und lädt besonders auch interessierte Stadträtinnen und Stadträte dazu ein. Die Führungen werden in Kooperation zwischen dem Gleichstellungsamt und der Kulturwissenschaftlerin, Frau Nadja Gröschner, durchgeführt.

Abstimmung:

Antrag: **5-0-1**

5.1.1. Straßenbenennungen
Vorlage: S0129/21

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

5.2. Ankommen in Magdeburg erleichtern
Vorlage: A0035/21

5.2.1. Ankommen in Magdeburg erleichtern
Vorlage: S0119/21

5.3. OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung
Vorlage: A0036/21

5.3.1. OttoCityCard unterstützt frühkindliche Bildung
Vorlage: S0114/21

6. Informationen

6.1. Vorhaben im Bereich kommunales Bildungsmanagement
"Bildung integriert"
Vorlage: I0097/21

Frau Schulz, Bildungsbüro, stellt die Information vor. Sie berichtet, dass die Stadt an dem Bundesprojekt „Bildung integriert“ teilnimmt. Es wurde dazu ein Team mit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung gegründet. Des Weiteren entsteht in der Verwaltung eine neue Steuerungsgruppe zum Thema Bildung. Diese begleitet das Projekt zur Leitbildentwicklung. Für Herbst ist eine Bildungskonferenz geplant.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Verschiedenes

Durch das Gleichstellungsamt wird vorgeschlagen, die DS „Infrastrukturplanung psychosoziale Versorgung in der Stadt“ auf die Tagesordnung eine der nächsten FuG – Sitzungen zu nehmen. **Stadträtin Brandt** und **sachkundige Einwohnerin Anger** sind dafür. Durch **Stadtrat Mertens** wird angeregt, in der nächsten Sitzung darüber zu entscheiden.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass es zum Thema „kostenlose Menstruationsartikel in Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen“ ein Gespräch mit zwei Medizinstudent*innen zu einem bestehenden Projekt in MD und einer Produktionsentwicklung dazu gab und Interesse an einem Gespräch auch mit den Stadträt*innen besteht.

Stadtrat Mertens bittet Frau Ponitka, die Links zu der Thematik an die Ausschussmitglieder zu versenden. Ein extra Termin für ein Gespräch im FuG ist von seiner Seite aus nicht gewünscht.

Stadtrat Zander macht auf einen umfangreichen Volksstimmeartikel zu dem MD Projekt und den beiden Initiator*innen aufmerksam.

Es besteht Konsens, sich bei Interesse einzeln mit dem Projekt der Uni in Verbindung zu setzen.

Frau Ponitka, teilt mit, dass sie auf Nachfrage des FuG 2 Berichte -den Alternativbericht zur Istanbulkonvention und auch zu CEDAW - für die Fraktionen beim Bundesfrauenministerium bestellte und diese sind nun vorliegend. Sie macht auf das Material zur leichten und einfachen Sprache des Kompetenzzentrum geschlechtergerechten Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. aufmerksam und lädt die Anwesenden zur Gedenkveranstaltung der LH MD am Tor des ehem Frauen- und Männer KZ am 14.6. um 14 Uhr in die Liebknechtstraße ein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in